



INHALT

Seite 2-3	Brandschutzerziehung
Seite 4-5	Neubau des Feuerwehrhauses / Termine
Seite 6	Verbrennen von Gartenabfällen
Seite 7	Ihre Fragen, unsere Antworten
Seite 8	Ausflugsfahrt nach Hamburg

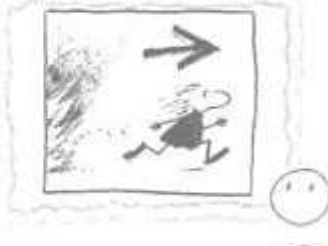
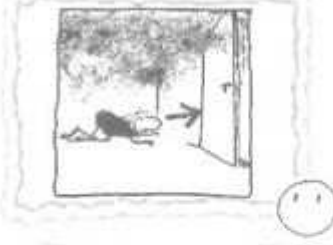
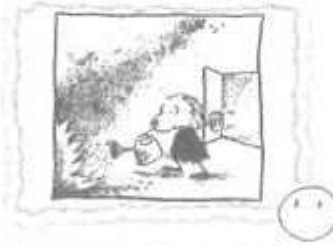
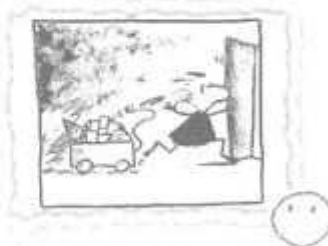


Seite für Kids

FEUER-TEST

RICHTIG 😊

FALSCH ☹️



WIE VIELE 😊 HAST DU?

Lösung: 5



Brandschutzerziehung

Kinder sind häufig Brandverursacher aus Unwissenheit, weil sie nicht gelernt haben, gefährliche Situationen einzuschätzen und sich bei einem Brand richtig zu verhalten.

Darum findet einmal jährlich im Kindergarten eine dreitägige und in der Grundschule eine eintägige Brandschutzerziehung statt. Ziel ist es die Kinder im Umgang mit den Gefahren von Feuer zu sensibilisieren.

Vermittelt werden unter anderem:

- Brandgefahren erkennen
- Umgang mit dem Notruf
- Erfahrung mit der Feuerwehr
- Voraussetzungen zum Brennen
- Verschiedene Löschverfahren
- Gefahren durch Brandrauch
- Verhalten im Brandfall
- Wie entzünde ich eine Kerze



Zu den oben genannten Themen werden Versuche unternommen. Ferner wird die Feuerwehr besichtigt. Dazu gehören die Feuerwehrautos, die technische Ausstattung und die persönliche Schutzausrüstung.

Brandschutzerziehung verhindert Brände!

Das Team dieser Ausgabe besteht aus:

Silvana Lukas
Michael Schmücker
Frank Schomber
Carsten Kestawitz

Marc Biedenkopf
Jörg Scheibelberger
Thomas Ruhl

Als Ansprechpartner steht Ihnen zur Verfügung:

- Frank Schomber

Tel. 06401/21820

E-Mail frankschomber@nexgo.de

Persönlich können Sie uns gerne zu jeder Übung ansprechen.



Neubau des Feuerwehrhauses

Nachdem nun über Jahre hinweg alle Feuerwehrhäuser der Gemeinde Reiskirchen auf zeitgemäßen Stand gebracht wurden, steht jetzt als letzte Maßnahme der Neubau in Ettingshausen an.

Der Technische Prüfdienst, welcher die Sicherheit der Feuerwehrhäuser und deren baulichen Zustand in regelmäßigen Abständen überprüft, verwies seit Jahren auf erhebliche Mängel.

Unter anderem fehlten Parkplätze für die Einsatzkräfte, da es in der Straße vier Bushaltestellen gibt. Die Ausfahrten für die Einsatzfahrzeuge waren zu niedrig und zu eng. Es fehlte ein Personalzugang zu der Fahrzeughalle um Unfälle mit den ausfahrenden Autos zu vermeiden. Die Umkleidespinde standen neben und hinter den Fahrzeugen, dies ist so nicht zulässig. Es gab keine getrennten Umkleideräume für Frauen und Männer, eine Reinigungsmöglichkeit für die Einsatzkleidung und zur Körperhygiene fehlten.

Es fehlte uns an Lagerraum, einem Werkstattbereich, dem Jugendraum, sowie ein Büro für die stetig wachsende Verwaltungsarbeit und ein Lehrmittelraum.

Am Gebäude selbst nagte der Zahn der Zeit. Es wurde mit Strom beheizt, kein Raum war wärmegeämmt. Der Boden in der Fahrzeughalle hatte sich teilweise abgesenkt. Risse im Boden der Halle sowie an den Wänden und gerissene Bodenfliesen im Schulungsraum deuteten größere Instandhaltungsmaßnahmen an. Der Außenputz bröckelte ab.

In letzter Zeit gab es häufig Wassereintrich bei Starkregen, da das mit Faserzementplatten gedeckte Dach undicht war.

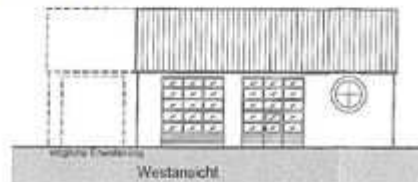
Im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr, welcher den politischen Gremien als Leitfaden für die notwendige Ausstattung der gemeindlichen Feuerwehr zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben dient, wurde Handlungsbedarf für Ettingshausen festgeschrieben.

Mit dem Konjunkturpaket II stehen der Kommune nun die finanziellen Mittel zu Verfügung um eine zeitgemäße Lösung für den am weitest entfernten Reiskirchener Ortsteil zu schaffen.

Voraussichtlich wird sich die Baumaßnahme über das gesamte Jahr 2010 erstrecken. Die Pläne für das Gebäude können sie unten und auf der rechten Seite ersehen. Für weitere Fragen stehen Ihnen natürlich alle Feuerwehrleute zu Verfügung.

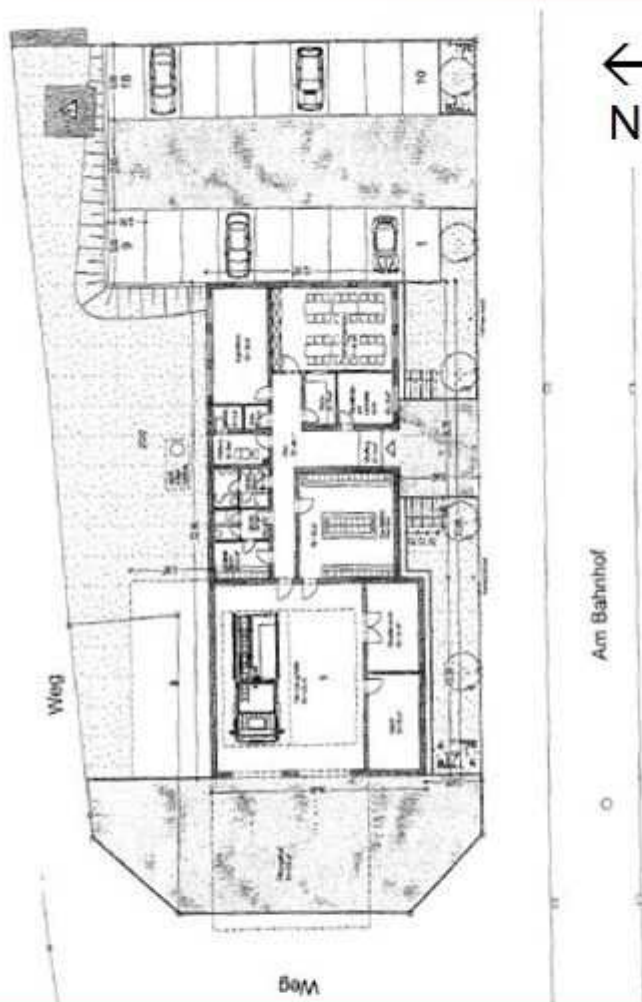
Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage im Internet unter:

<http://www.feuerwehr-ettingshausen.de/Feuerwehrhaus.htm>





Draufsicht



Termine

09. Januar 2010	Einsammeln der Weihnachtsbäume
29. Januar 2010	Jahreshauptversammlung im Sängersaal der Sport- und Kulturhalle 20 ⁰⁰ Uhr
30. Januar 2010	Winterwanderung 13 ⁰⁰ Uhr ab Feuerwehrhaus
23. Mai 2010	Pfingstschoppen



Bürgerinformation

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Es kommt immer wieder vor, dass wir als Feuerwehr zu vermeintlichen Einsätzen gerufen werden, die sich dann als eine Verbrennung von Gartenabfällen oder Ähnlichem herausstellt.

Diese „Fehleinsätze“ sind nicht nur ärgerlich für den Verursacher, sondern können auch sehr kostspielig werden. Neben dem Bußgeld für die vorliegende Ordnungswidrigkeit kann die Gemeinde Reiskirchen die anfallenden Kosten dieser Einsätze in Rechnung stellen.

Um dies zu verhindern, gibt es seitens unserer Gemeinde klare Regeln, die bei der Verbrennung von pflanzlichen Abfällen oder Astschnitt einzuhalten sind. Werden diese Regeln befolgt, kann auch ein ausgelöster Feueralarm durch einen Dritten nicht in Rechnung gestellt werden.

Folgende Punkte sind beim Nutzfeuer zu beachten:

- Pflanzliche Abfälle dürfen nur außerhalb geschlossener Bebauung verbrannt werden.
- Sie dürfen nur unter ständiger Aufsicht von zwei Personen, bei trockenem Wetter, werktags von 8:00 bis 16:00 und samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr verbrannt werden. Um eine unnötig starke Rauchentwicklung zu vermeiden müssen sie trocken sein.
- Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Stoffe verwendet werden, die zu einer Personengefährdung oder zu unnötig starker Rauchentwicklung führen.
- Vor dem Verlassen der Feuerstelle ist sicherzustellen, dass die Glut komplett erloschen ist.
- Nutzfeuer sind mindestens **zwei Werktage** vor dem Datum der Verbrennung beim Ordnungsamt der Gemeinde (06408/9590-0) unter folgenden Angaben anzumelden:
 - **der Verbrennungstermin**
 - **die Lage des Grundstücks, auf dem das Feuer entzündet wird**
 - **Art der Abfälle**
 - **Name, Alter und Anschrift der Aufsichtspersonen**

Die vollständige Verordnung der Gemeinde Reiskirchen erhalten Sie beim Ordnungsamt oder der Homepage www.gemeinde-reiskirchen.de.

Sollten sie Fragen zu diesem Thema haben können sie sich selbstverständlich an Ihre Feuerwehr wenden.



Fragen die uns oft gestellt werden...

Wie wird eigentlich die Feuerwehrarbeit vergütet?

Alle Feuerwehrleute der Gemeinde Reiskirchen arbeiten freiwillig und ehrenamtlich.

Das bedeutet, die Einsatzkräfte erhalten hierfür **keine** Vergütung. Bezahlte Feuerwehrleute gibt es nur bei der Berufsfeuerwehr.

Wer sorgt für den Brandschutz während der Bauzeit vom neuen Feuerwehrhaus ?

Während dieser Zeit ist natürlich der Brandschutz weiterhin von uns gesichert!

Jedes aktive Feuerwehrmitglied hat seine Einsatzkleidung und persönliche Schutzausrüstung zu Hause oder im eigenen Auto untergebracht.

Bei einer Alarmierung begibt sich jede Einsatzkraft unverzüglich zu einem von uns ausgewählten Sammelplatz an dem auch das Mannschaftstransportfahrzeug und der Feuerwehrranhänger untergebracht sind.

Ein festgelegter Personenkreis ist für die Alarmbereitschaft des Löschfahrzeuges verantwortlich. Sie begeben sich im Ernstfall zu dem Standort dieses Fahrzeuges und kommen zum Sammelplatz.

Von dort aus geht es dann mit beiden Fahrzeugen zur Einsatzstelle.





Aktuelles

**Vereinsfahrt der Feuerwehr Ettingshausen
Herzlich laden wir Sie hiermit zur Ausflugsfahrt ein!
Reiseziel ist vom 10.-12.09.2010 die Hansestadt Hamburg**

Reisebeschreibung:

Abfahrtszeit/ -ort : 06:00 Uhr Ettingshausen, Volksbank

1. Tag

Die Anreise erfolgt im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage und WC. Gerne organisieren wir für Sie wieder ein rustikales Frühstück. Nach der Mittagspause unternehmen Sie eine eindrucksvolle Stadtbesichtigung der Hansestadt, in deren Verlauf Ihnen die Highlights Hamburgs vorgestellt werden. Abends bietet sich ein gemütliches Abendessen in einem typischen Hamburger Lokal an, bevor Sie sich dann ins Nachtleben stürzen.

2. Tag

Der Vormittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Besuchen Sie die zahlreichen Attraktionen in der Speicherstadt oder nutzen Sie die Zeit zu einem Shopping-Bummel in der bekannten Mönckebergstraße. Am Nachmittag steht St. Paulis Musical „Heiße Ecke“ auf dem Programm. Anschließend erwartet Sie Hamburg bei Nacht.

3. Tag

Frühaufsteher haben die Möglichkeit den bekannten Fischmarkt im Hamburger Hafen zu besuchen. Verfolgen Sie das bunte Treiben und erleben Sie, wie die einzelnen „Marktschreier“ ihre Ware feilbieten. Am späten Vormittag erkunden Sie während einer imposanten Hafentrundfahrt den wahrhaft beeindruckenden Hamburger Hafen inklusive Speicherstadt. Nach der Mittagspause erfolgt die Rückreise nach Ettingshausen.

Leistungen :

- 2 x Übernachtung im 4-Sterne Hotel Böttcherhof
- alle Zimmer ausgestattet mit Dusche/Bad und WC, Telefon, TV, Minibar
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Stadtrundfahrt Hamburg mit örtlicher Reiseleitung
- Eintrittskarte in der Preiskategorie 1 für das Musical "Heiße Ecke"
- Besuch des Hamburger Fischmarktes
- Hafentrundfahrt
- kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Sauna-, Dampfbad- und Fitnessbereiches
- Besuch des Musicals „König der Löwen“ oder „Tarzan“ gegen Aufpreis

Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich bei:

Harald Nagel, Zum Hardtwald 48, Tel: 06401/5807 mail: nagel-reiskirchen@t-online.de
 Thomas Ruhl, Gartenweg 12, Tel: 06401/7396 mail: ruhl-mineraloele@freenet.de
 Frank Schomber, Erlenweg 7, Tel: 06401/21820 mail: frankschomber@nexoo.de

